

	<p>Object: Fußschale, Johann Daniel Mayer (nachgewiesen 1662-1675), Augsburg, Schale: Mitte 18. Jahrhundert, Fuß: um 1662/63</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: KK grün 38</p>
--	--

Description

Die Fußschale besteht aus einer Kuppel in Form einer gefächerten Muschel mit Palmetten und Doppelvoluten auf einem Balusterschaft mit Hohlkehlen und Standplatte, ebenfalls in Muschelform. Der Heliotrop ist mit einer vergoldeten Silberfassung mit aufgelegten emaillierten Blumen und grünen und roten Schmucksteinen verziert. Wie aus der Rechnung hervorgeht, wurden die Stücke entsprechend einer Zeichnung nach den Vorstellungen des Herzogs gefertigt. Diese Fußschale kam laut Rechnung 1662/63 in die Kunstkammer. [Katharina Küster-Heise]

Basic data

Material/Technique:	Jaspis, Heliotrop, Email, Silber, Schmucksteine, vergoldet
Measurements:	Höhe: 23,5 cm, Breite: 22,5 cm, Tiefe: 15,4 cm

Events

Created	When	1662
	Who	Johann Daniel Mayer (Kunsthandwerker)
	Where	Augsburg

[Relation to time] When 1600-1699

Who

Where

Keywords

- Emaildekor
- Fußschale
- Jasper
- Steinschneidekunst
- Trinkgeschirr

Literature

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 60, Anm. 124; 72, Anm. 241;
- Fleischhauer, Werner (1977): Pantheon. Milano; , S. 17.
- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 178
- Schwarzacher, Susanna (1984): Studien zum barocken Gefäßsteinschnitt in Süddeutschland und Österreich (Schwerpunkt Salzburg). Wien, S.96.
- Weinhold, Ulrike (2000): Emailmalerei an Augsburger Goldschmiedearbeiten von 1650-1750. München, S. 28, Anm. 25.